

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

Anneliese Neugebauer, Rüdiger Löscher, Jürgen Hübner, Joachim Thoß und Peter Geiger.

Jahrgang 1995

Mai 1995

Nummer 5

Neue Sparkasse



Die alte und zugleich neue "Besetzung" unserer Sparkasse.
Von links: Jana Michel, Eva-Maria Bolzek, Yvette Jürgens,
Maike Strobel und Maria Tittel. Foto: Rieß



Das Band zur Einweihungsfeier wird durchgeschnitten;
von links: Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse
Arthur Scholz, Geschäftsstellenleiterin Maria Tittel und
Bürgermeister Heinrich Kerber. Foto: Rieß

Nach knapp 8monatiger Bauzeit konnte am 27. März dieses Jahres unsere neue Sparkassengeschäftsstelle eröffnet werden. Die Einweihungsfeier umrahmten Jugendliche der Otto-Schüler-Schule mit Musik und Gesang. Viele Ellefelder Bürger folgten der Einladung und ließen sich von der "neuen Technik" überraschen.



Zur Modenschau haben sich viele Interessenten
eingefunden.
Foto: Rieß

Dank der freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiter der Sparkasse, die den Kunden die Nutzung der elektronischen Einrichtungen und Automaten vorstellen, wird die Scheu vor dem "Neuen" genommen. Am darauffolgenden Tag wurde mit Radio "PSR" eine Eröffnungsparty veranstaltet, auf der sich neben Preisausschreiben und einer Hüpfburg, auch eine Modenschau für und mit Kindern und Jugendlichen präsentierte.

Im Vorraum der Sparkasse zeigen die Ellefelder Heimatfreunde eine kleine Fotoausstellung vom "ersten Spatenstich" bis zur baulichen Fertigstellung unserer neuen Sparkasse.

Rieß
Heimatfreunde Ellefeld

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15. 3. 1995

Beschluß Nr. 05/95

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 Gewerbegebiet "Reumtengrüner Weg"

1. Für das Gebiet der Flurstücke 836, 837, 838, 845, 846/1, 847, 848/3 und 848/9 der Gemarkung Ellefeld soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.
Es werden folgende Planungsziele aufgestellt: Die Gemeinde Ellefeld ist ein Teil des mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal. Im Rahmen einer wachsenden gewerblichen und baulichen Entwicklung der Gemeinde besteht das Erfordernis einer schnellen Bereitstellung von gewerblichen Baulandflächen für städtebauliche Strukturveränderungen und Umsetzungen von ortsansässigen Handwerks- und Gewerbebetrieben. Der Bebauungsplan soll weiterhin bestehende städtebauliche Konfliktsituationen mittelfristig lösen und Baulandflächen für ansiedlungswillige Gewerbebetriebe sichern.
2. Mit der Ausarbeitung des Planes wird das Büro Woldt, Floß & Partner beauftragt.
3. Von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird nach § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB abgesehen, weil für dieses Planungsgebiet bereits Untersuchungen und Vorplanungen durchgeführt wurden und somit die Unterrichtung und Erörterung bereits zuvor auf anderer planerischer Grundlage erfolgte.
4. Der Beschluß ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Beschluß Nr. 06/95

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Ellefeld.

Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15. 3. 1995

Beschluß Nr. 09/95

Die Gemeinde Ellefeld, als alleinige Gesellschafterin, beschließt, daß bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur Entschuldung der Altverbindlichkeiten der Ellefelder Wohnbau GmbH der Antrag auf Einzelfallprüfung gestellt wird.

Beschluß Nr. 10/95

1. Die Gemeinde Ellefeld beschließt, als alleinige Gesellschafterin der Ellefelder Wohnbau GmbH, daß für die mit Beschluß Nr. 32/93 im Rahmen des Altschuldenhilfefantrages bei der Bayerischen Vereinsbank abgeschlossenen Kreditverträge in Höhe von
Darlehens Nr. 80321277 = 2.057.355,51 DM
Darlehens Nr. 80321278 = 5.810.895,72 DM
7.868.251,23 DM
plus 5,95 % Zinsen die Bürgschaft übernommen wird.

2. Die Bürgschaft erlischt mit der Eintragung der Grundschuld.

Beschluß Nr. 11/95

1. Die Gemeinde Ellefeld, als alleiniger Gesellschafter, beschließt, daß die Ellefelder Wohnbau GmbH mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) einen Kredit in Höhe von 120.000,00 DM abschließt.
2. Für den zwischen der Ellefelder Wohnbau und der KfW abgeschlossenen Kredit übernimmt die Gemeinde Ellefeld die Ausfallbürgschaft.

Aus dem Rathaus berichtet

An alle Gewerbetreibenden

Hiermit möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, daß gemäß § 14 GewO die Anzeigepflicht besteht, wenn

1. der Betrieb verlegt wird (auch innerhalb des Ortes),
2. der Gegenstand des Gewerbes gewechselt oder auf Waren oder Leistungen ausgedehnt wird, die bei Gewerbebetrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind,
3. der Betrieb aufgegeben wird.

Wir möchten Sie bitten, bei o. g. Veränderungen Ihrer Meldepflicht unbedingt nachzukommen. Entsprechende Formulare dafür erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 3.

Die Gemeindeverwaltung informiert:

Das Landesamt für Denkmalpflege Dresden führt ab Ende April 1995 eine Denkmalneuerfassung in unserer Gemeinde durch. Die Erfassung nehmen vor:

- Herr Dr. Schulte, Landesamt für Denkmalpflege,
- Frau Frankenstein, Landratsamt Auerbach,
- Vertreter der Gemeinde Ellefeld.

Im Rahmen dieser Erfassung werden mehrere Ortsbegehungen erfolgen. Liebe Bürger, bitte unterstützen Sie diese Maßnahme, indem Sie diesem genannten Personenkreis bei Bedarf Zutritt zu Ihrem Haus gewähren.

Kerber
Bürgermeister

Mitarbeit für Info-Broschüre

Wie bereits im Monat April informiert, wird in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur "Elke Reiser" eine Informationsbroschüre über unseren Ort erstellt. Der redaktionelle Teil soll dabei alle Informationen über Behörden, Ärzte, kulturelle Einrichtungen, Gaststätten, Hotels und Beherbergungsmöglichkeiten beinhalten. Deshalb ist es wichtig, den aktuellsten Stand von Ihnen zu erhalten.

Bitte senden Sie uns bis zum 31. 5. 1995 folgendes zu:

- z. B. -- die Sprechzeiten der Ärzte,
- die Öffnungszeiten und Ruhetage der Gaststätten
- die Bettenkapazität und Preise der Beherbergungststätten.

Bitte unterstützen Sie das geplante Vorhaben und senden die Angaben bis zum o. g. Termin an die Gemeindeverwaltung oder geben diese persönlich im Zimmer 3 ab.

Liebe Ellefelder,

nun ist es endlich soweit, der 1. historische Bildband von Ellefeld ist fertiggestellt.

Dieses Geschichtsbuch in Bildern beginnt bei der ersten urkundlichen Nennung Ellefelds im Jahre 1459 und setzt sich zum Ende der 20er Jahre fort. Sicher entdecken Sie beim Durchblättern viel Interessantes und erhalten somit einen Einblick in die Geschichte Ellefelds, aber auch Verbundenheit zu unserer Heimat. Sie erhalten dieses Buch zu 29,80 DM

-- im Rathaus, Zimmer 3, in der Schuhmode Rieß, Lindenstraße 18, in der "Quelle-Agentur", Lindenstr. 18, in der Apotheke, in der Allianz-Vertretung bei Herrn Thoß, Straße des Friedens 13, im Blumengeschäft Nowak, Grenzstraße, Schreibwarengeschäft Löscher, Bahnhofstraße und bei Frau Kehler, Gabelsbergerstr. 1.



Geburtstagsjubilare der Gemeinde Ellefeld im Mai 1995

1. 5.	Fuchs, Elfriede	zum 76. Geb.
2. 5.	Schöffel, Walter	zum 86. Geb.
	Möckel, Marianne	zum 84. Geb.
	Haller, Liesbeth	zum 81. Geb.
	Thoß, Edeltraud	zum 75. Geb.
	Lorenz, Arthur	zum 74. Geb.
3. 5.	Schöffel, Selma	zum 83. Geb.
	Meinelt, Ruth	zum 70. Geb.
4. 5.	Rokotta, Ursula	zum 70. Geb.
	Müller, Herbert	zum 76. Geb.
	Lindner, Lieselotte	zum 72. Geb.
	Tittel, Hanna	zum 73. Geb.
6. 5.	Dressel, Elfriede	zum 75. Geb.
7. 5.	Schmalfuß, Helene	zum 81. Geb.
	Tehel, Josef	zum 81. Geb.
8. 5.	Herold, Karl	zum 75. Geb.
	Chryselius, Renate	zum 71. Geb.
11. 5.	Göthel, Marianne	zum 72. Geb.
12. 5.	Lindner, Frieda	zum 84. Geb.
	Meisel, Erika	zum 77. Geb.
13. 5.	Eckstein, Hedwig	zum 95. Geb.
	Schneider, Wally	zum 85. Geb.
14. 5.	Zießler, Elise	zum 90. Geb.
	Roith, Dora	zum 74. Geb.

14. 5.	Stelzner, Joachim	zum 73. Geb.
15. 5.	Schmalfuß, Ruth	zum 72. Geb.
17. 5.	Seidel, Wally	zum 84. Geb.
18. 5.	Michel, Martha	zum 83. Geb.
	Schüler, Edith	zum 81. Geb.
19. 5.	Schönberg, Elisabeth	zum 72. Geb.
21. 5.	Towarek, Fanny	zum 75. Geb.
	Hoffmann, Elli	zum 73. Geb.
22. 5.	Ulbrich, Selma	zum 84. Geb.
	Haugk, Hans	zum 74. Geb.
23. 5.	Petermann, Hildegard	zum 85. Geb.
	Jeschek, Ruth	zum 72. Geb.
24. 5.	Müller, Liddy	zum 85. Geb.
	Sehling, Hans	zum 82. Geb.
25. 5.	Klose, Lucie	zum 71. Geb.
26. 5.	Kotte, Else	zum 84. Geb.
	Reuter, Walter	zum 79. Geb.
27. 5.	Albrecht, Heinz	zum 73. Geb.
28. 5.	Seidel, Elsa	zum 82. Geb.
29. 5.	Eitelberger, Ruth	zum 73. Geb.
30. 5.	Sacher, Betty	zum 80. Geb.
	Pfeifer, Johannes	zum 78. Geb.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare, recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.



Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats Mai 1995

*"Alle Zungen sollen bekennen,
daß Jesus Christus der Herr ist,
zur Ehre Gottes, des Vaters."
Philipper 2,11"*

Mit diesen Worten schließt ein urchristliches Bekenntnis ab. In ihm wird in knappen Sätzen der Weg Jesu beschrieben. Mit diesem Bekenntnis zu Jesus Christus, als dem Herrn, bezeugte die urchristliche Gemeinde ihren Glauben, und noch heute folgt die christliche Gemeinde diesen Worten. Sie bezeugt, daß Jesus Christus mit seinem Leben und Wirken, seinem Leiden und Sterben, seiner Auferstehung und lebendigen Gegenwart, der Herr ist, der für uns alle und für jeden Menschen Heil und wahres Leben schafft. In einer Meditation aus unseren Tagen heißt es:

Jesus, du bist anders, du stelltest dich zur Ehebrecherin, als sich alle von ihr distanzieren. Du kehrtest bei dem Zolleinnehmer ein, als sich alle über ihn empörten. Du riefst die Kinder zu dir, als alle sie wegschicken wollten. Du vergabst dem Petrus, als er sich selbst verdammt. Du lobtest die opfernde Witwe, als sie von allen übersehen wurde. Du versprachst dem Schächer das Himmelreich, als alle ihm die Hölle wünschten. Du riefst Paulus in die Nachfolge, als alle ihn als Verfolger fürchteten. Du flohst den Ruhm, als alle dich zum König machen wollten. Du liebtest die Armen, als nur die Reichen etwas galten. Du heiltest Kranke, als sie von allen aufgegeben waren. Du schwiegst, als alle dich verklagten,

verspotteten und auspeitschten. Du starbst am Kreuz, als alle ihr Passa feierten. Du nahmst die Schuld auf dich, als alle ihre Hände in Unschuld wuschen. Du erstandest vom Tod, als alle meinten, nun sei es zu Ende. Jesus, ich danke dir, daß du anders bist!

In dieser Meditation wird ausgedrückt, daß das Herrsein Jesu anders ist, als das weltlicher Herrscher. Daß er gerade in Liebe und Erbarmen sich an die Seite der Schwachen stellt. Daß er unsere Schuld auf sich nimmt. Daß seine Herrschaft Heil und Leben für alle bedeutet. Noch heute halten wir Christen an diesem Glauben und Bekenntnis fest und hoffen, daß einmal alle Menschen zu diesem Bekenntnis kommen: Jesus Christus, der Herr!

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Monat Mai und lade Sie herzlich ein zu solchem Nachdenken über Jesus.

Ihr Hans Hertel, Pastor



Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Str. 22, Telefon: 5261

Unsere Gottesdienste im Mai 1995

(In den Gottesdiensten wird für die Kinder ein Kindergottesdienst angeboten.)

- | | |
|--------------------|--|
| 6. Mai, 19.00 Uhr | Abendmahlsandacht vor der Konfirmation |
| 7. Mai, 9.00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst |
| 14. Mai, 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| 21. Mai, 9.00 Uhr | Allianzgottesdienst in der Auferstehungskirche |
| 25. Mai, 10.00 Uhr | Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezzelberg bei Neustadt/Falkenstein |
| 28. Mai, 9.00 Uhr | Gottesdienst |

Unsere Gemeindeveranstaltungen:

- wenn nicht anders vermerkt - im Gemeindehaus Robert-Schumann-Str. 22

- | | |
|------------------------------------|--|
| Kükenkreis | am 9. und 23. Mai, um 9.00 Uhr |
| Vorschulkinderkreis | am 5. und 19. Mai, 15.00 bis 16.30 Uhr |
| Schülerkreise | Klasse 1-3 am 11. Mai, 15.00 Uhr |
| | Klasse 4-6 am 4. Mai, 15.00 Uhr |
| Junge Gemeinde | freitags 19.00 Uhr im Gemeindehaus |
| Frauen- und Mütterkreis | am Dienstag, dem 2. Mai, 19.30 Uhr |
| Seniorenachmittag | am Donnerstag, dem 18. Mai, 15 Uhr |
| Begegnungsabend | am Sonnabend, dem 13. Mai, 20.00 Uhr |
| Hausbibelkreis | am 9. und 23. Mai, 19.30 Uhr |
| Bibelstunde im Göltzschtalblick 15 | am Mittwoch, dem 10. und 24. Mai, 15 Uhr |

Herzlich begrüßt Sie
Dieter Baumann, Pfarrer



Evangelisch- methodistische Kirche

- | | |
|----------------------------|--------------|
| Dienstag, 2. 5., 15.00 Uhr | Frauenstunde |
| Mittwoch, 3. 5., 9.30 Uhr | Bibelstunde |

- | | |
|----------------------------|--|
| Sonntag, 7. 5., 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch, 10. 5., 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| | 15.00 Uhr Bibelstunde Neubau |
| Sonntag, 14. 5., 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch, 17. 5., 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag, 21. 5., 9.00 Uhr | Allianzgottesdienst in der Auferstehungskirche |
| Mittwoch, 24. 5., 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag, 28. 5., 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch, 31. 5., 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| sonntags, 10.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| mittwochs, 19.30 Uhr | Chorübung |
| donnerstags, 19.00 Uhr | Posaunenstunde |
| sonnabends, 18.00 Uhr | Jugendstunde |

Herzlich begrüßt Sie Ihr
Hans Hertel, Pastor



Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld

- | | |
|----------------------------|--|
| sonntags: 19.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde |
| | 10.30 Uhr Sonntagsschule |
| jedoch am 21. 5., 9.00 Uhr | Allianzgottesdienst in der Auferstehungskirche |
| 9.00 Uhr | Kindergottesdienst (Auferstehungskirche) |
| dienstags: 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| am 9. 5. 19.30 Uhr | getrennt für Männer und Frauen |
| am 23. 5. 19.00 Uhr | Bezirksversammlung in Auerbach mit Lothar Albrecht |
| mittwochs: 19.30 Uhr | Jugendstunde |
| am 10. und 24. 5., 15 Uhr | Bibelstunde Neubaugebiet, Göltzschtalblick 15 |

Alle sind herzlich eingeladen!

Katholische Pfarrei "Heilige Familie"

Falkenstein, Am Lohberg 2 - Tel. 6721

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| Heilige Messe, sonntags | 8.00 bis 10.00 Uhr |
| dienstags | 18.00 Uhr |
| donnerstags | 9.00 Uhr |
| freitags | 8.00 Uhr |
| jeden 3. Sonntag in Bergen | 14.30 Uhr |
| Beichtgelegenheit, samstags | 16.30 bis 17.00 Uhr |
| Rosenkranz, donnerstags | 8.30 Uhr |
| Jugendstunde, dienstags | 19.00 Uhr |
| Kleinkindstunde, montags | 8.00 bis 16.00 Uhr |
| Kinderkreis, montags | 16.00 bis 17.30 Uhr |
| Ministrantenstunde, freitags | 16.30 Uhr |

Zusätzliche Gemeindeinformationen für den Monat Mai 1995

- | | |
|-------------------|--|
| 1. 5., 17.00 Uhr | Maiandacht |
| 7. 5. | Gemeindeflug nach Kraslice (Tschechien) = Abfahrt ab Bahnhof Falkenstein 13.32 Uhr nach Klingenthal gemeinsamer Spaziergang über die Grenze, Maiandacht, Kaffeetrinken |
| 14. 5., 10.00 Uhr | Erstkommunion |
| 17.00 Uhr | Dankandacht |

20. 5., 14.00 Uhr Volleyballturnier der Jugendgruppen
des Dekanates Plauen in Klingenthal

Gottesdienste zum Pfingstfest:

Pfingstsamstag, 18.00 Uhr Heilige Messe
Pfingstsonntag, 10.00 Uhr Heilige Messe
Pfingstmontag, 8.00 Uhr Heilige Messe
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Evangelischen Kirche

Laurenz Tammer, Pfarrer

Dienstplan der Ärzte im Monat Mai 1995



1. 5., 7 - 7 Uhr SR Dr. Puschmann, Grünbach, Bahn-
hofstr. 21 A,
Tel. 73625/73626

2. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Möckel, Falkenstein, Bahnhofstr. 10
Tel. 70386/6053

3. 5., 17 - 7 Uhr FA R. Schmidt, Falkenstein, Dr.-Külz-
Str. 25, Tel. 6706/5615

4. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr. Külz-
Str. 25, Tel. 5425/5396

5. 5., 17 - 7 Uhr DM Dressel, Falkenstein, A.-Bebel-
Str. 5, Tel. 5126/70405

6. 5., 7 - 7 Uhr DM Treichel, Falkenstein, A.-Bebel-
Str. 5, Tel. 5126/70215
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener
Praxis

7. 5., 7 - 7 Uhr DM Nieber, Werda, Hauptstr. 28
Tel. 88766/6610 Falkenstein

8. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Lüdecke, Bergen, Falkensteiner
Str. 10, Tel. 88207/88283

9. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1
Tel. 72712/01616302844

10. 5., 17 - 7 Uhr FA W. Bretschneider, Trieb, Schö-
nauer Str. 16, Tel. 88290/88527

11. 5., 17 - 7 Uhr SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Str. d.
Friedens 15, Tel. 6010/6777

12. 5., 17 - 7 Uhr DM Genz, Falkenstein, Fr.-Engels-
Str. 17, Tel. 72456/72047

13. 5., 7 - 7 Uhr Dr. Austen, Falkenstein, Oelsnitzer
Str. 2, Tel. 72945/71456
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in der
eigenen Praxis

14. 5., 7 - 7 Uhr Dr. Möckel, Falkenstein, Bahnhofstr. 10
Tel. 70386/6053

15. 5., 17 - 7 Uhr DM Treichel, Falkenstein, A.-Bebel-
Str. 5, Tel. 5126/70215

16. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Bunde, Ellefeld, R.-Schumann-Str. 1
Tel. 5278/88219 Bergen

17. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1
Tel. 72712/01616302844

18. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Austen, Falkenstein, Oelsnitzer
Str. 2, Tel. 72945/71456

19. 5., 17 - 7 Uhr SR Dr. Puschmann, Grünbach, Bahn-
hofstr. 21 A, Tel. 73625/73626

20. 6., 7 - 7 Uhr SR Dr. Seidel, Falkenstein, Bahnhof-
str. 17, Tel. 5234/214166 Auerbach
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener
Praxis

21. 5., 7 - 7 Uhr SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Str. d. Frie-
dens, Tel. 6010/6777

22. 5., 17 - 7 Uhr FA W. Bretschneider, Trieb, Schönauer
Str. 16, Tel. 88290/88527

23. 5., 17 - 7 Uhr DM Dressel, Falkenstein, A.-Bebel-
Str. 5, Tel. 5126/70405

24. 5., 17 - 7 Uhr FA R. Schmidt, Falkenstein, Dr.-Külz-
Str. 25, Tel. 6706/5615

25. 5., 7 - 7 Uhr Dr. Jäckel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17
Tel. 72163

26. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr.-Külz-Str.
25, Tel. 5425/5396

27. 5., 7 - 7 Uhr DM Genz, Falkenstein, Fr.-Engels-
Str. 17, Tel. 72456/72047
von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde in eige-
ner Praxis

28. 5., 7 - 7 Uhr Dr. Bunde, Ellefeld, R.-Schumann-Str. 1
Tel. 5278/88219 Bergen

29. 5., 17 - 7 Uhr DM Nieber, Werda, Hauptstr. 28
Tel. 88766/6610 Falkenstein

30. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1
Tel. 72712/01616302844

31. 5., 17 - 7 Uhr Dr. Lüdecke, Bergen, Falkensteiner
Str. 10, Tel. 88207/88283

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Monat Mai 1995

5. 5. bis 11. 5. Löwen-Apotheke Ellefeld, Tel. 6007
und Stadt-Apotheke Treuen,
Tel. 037468/2619

12. 5. - 18. 5. Löwen-Apotheke Falkenstein,
Tel. 5087

19. 5. - 25. 5. Central-Apotheke Falkenstein,
Tel. 72597 und
Pelikan-Apotheke Treuen,
Tel. 037468/3315

26. 5. - 1. 6. Marien-Apotheke Falkenstein,
Tel. 6230

Dienstplan Freiwillige Feuerwehr Ellefeld

Mai/Juni 1995

14. 5. 1995, 9.00 Uhr Gerätekunde am TL F 16

28. 5. 1995, 9.00 Uhr Arbeiten mit Spreizer und
Schneidgerät

11. 6. 1995, 9.00 Uhr Einsatzübung mit der gesamten
Technik

25. 6. 1995, 9.00 Uhr Technische Hilfeleistung bei
Unfällen

Änderungen bleiben vorbehalten, werden aber rechtzeitig
bekanntgegeben. Zu den aufgeführten Unterrichten ist Dienst-
kleidung zu tragen. Rechtzeitige Entschuldigung ist Ehrensache!

Fuchs Blött
1. Kommandant 2. Kommandant

Einladung zum Frühlingsfest



Wie auch im letzten Jahr findet am 13./14. Mai 1995 am "Vogtland-Zentrum" ein Frühlingsfest statt.

Geplant sind eine Modenschau und eine Autoschau mit verschiedenen Firmen. Als besondere Attraktion können wir eine königliche Hoheit aus Afrika begrüßen. Die Bewirtung übernimmt ebenfalls wieder der FSV Ellefeld. Außerdem laden die Geschäfte am "Vogtland-Zentrum" am Sonntag, dem 14. 5. in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr zu einem Einkaufsbummel ein.

Alles für das Kind

Was sind Kinder für ein Glück, für die Familie, für die Gesellschaft! Davon ist bestimmt auch Heike Thoß aus Ellefeld überzeugt. Wie hätte sie sonst ihr auf der Grenzstraße gegründetes Kinderfachgeschäft "Glückskind" nennen können. Zu dieser Annahme trägt auch das Betriebslogo des Geschäfts mit den beiden Kleinkindern bei, die doch eitel Freude und Zufriedenheit ausstrahlen. Mit der Ende 1991 erfolgten Geschäftsgründung hat sie aber auch eine Marktlücke geschlossen und somit eine Möglichkeit geschaffen, auf kurzem Wege moderne und geschmackvolle Kinderbekleidung kaufen zu können. Seit Bestehen dieses Hauses waren dort schon immer Ladengeschäfte. Von Freunden und Bekannten gut unterstützt, ist daraus fast ausschließlich in Eigenleistung mit "Glückskind" eine moderne Einkaufseinrichtung entstanden. Die Geschäftsinhaberin Heike Thoß, eine gelernte Verkäuferin und seit nahezu 10 Jahren als solche tätig, geht voll in ihrem Beruf auf und scheut weder Zeit noch Mühe. Sie hält ständig ein umfangreiches Warenangebot in verschiedenen Preislagen bereit, bedient ihre Kundschaft freundlich und fachgerecht und ist stets bemüht, auch Kundenwünsche zu erfüllen. Dabei entwickeln sich zwischen ihr und vielen Käufern persönliche Kontakte, die wiederum zur Popularisierung und letztendlich zur Umsatzsteigerung beitragen. So verwundert es nicht, daß sie sich in den wenigen Jahren ihres Bestehens einen großen Kundenkreis, nicht nur aus Einheimischen, geschaffen hat. Um die ständig wachsenden Aufgaben besser bewältigen zu können, hat sie aus der nichtberufstätigen Bevölkerung eine Verkäuferin eingestellt.

Beschränkte sich anfangs das Warenangebot nur auf Bekleidung für Kinder bis zum Vorschulalter hat sie inzwischen das Sortiment auch für angesehene Teenager und um Schwangerenmode erweitert. Aber auch Kinderwagen, -stühlchen, -badewannen hält sie in der nun bald zu klein gewordenen Verkaufsfläche bereit. Verständlich, daß sie sich mit Gedanken einer Geschäftserweiterung trägt, um die verschiedenen Artikel noch besser kundenfreundlich anbieten zu können. Frau Thoß ist auch mit Kindermodenschau präsent. Beliebt sind die im Kindergarten Ellefeld. Voller Stolz zeigen die kleinen Mannequins und Dressmen von der Kindereinrichtung auf dem "Laufsteg" ihre schönsten Modelle, und die anwesenden Eltern bekommen Anregungen für einen zweckmäßigen Einkauf. Ein Höhepunkt für die kleinen Models war eine Modenschau anlässlich der Eröffnung der neuen Sparkasse im Ort.

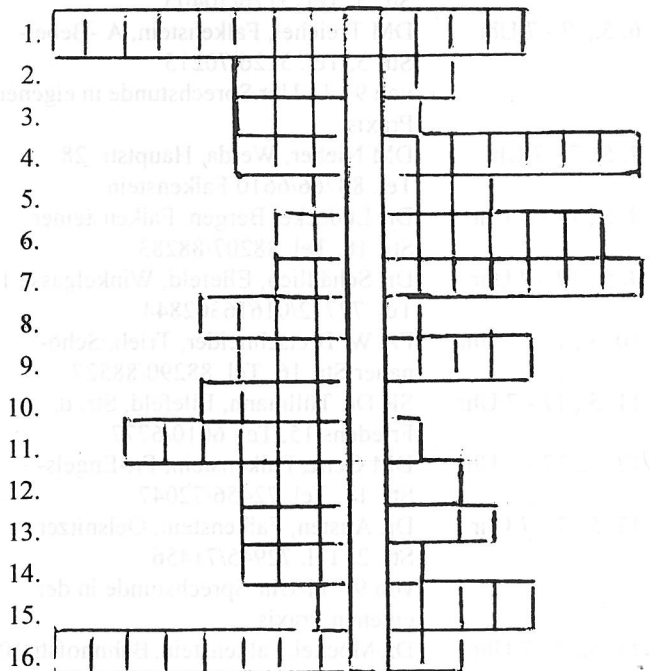
In dem folgenden Rätsel sollen Erzeugnisse gesucht werden, die "Glückskind" u. a. im Angebot hat. Die Begriffe der in scherzhafter Form beschriebenen Artikel müssen in die vorgegebenen Kästen eingesetzt werden. Das Lösungswort nennt eine Warengruppe aus dem Angebot von "Glückskind". Bei

Abgabe der richtigen Lösung bis zum 15. Mai im Rathaus (Briefkasten) nehmen Sie an einer Auslosung teil. Für drei der richtigen Lösungen hält die Geschäftsinhaberin von "Glückskind" drei Warengutscheine mit je 30 DM bereit. Die Gewinner werden in der Juni-Ausgabe bekanntgegeben.

Mitarbeiter des Rathauses und der Redaktion sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges.

Rätsel des Monats Mai

1. Stoffhülle für zwei und mehr
2. Legere Baumwoll-Oberbekleidung für jedes Alter und Geschlecht
3. Nicht nur Arbeitskleidung für Cowboys
4. Festkleidung auch für "junge" Damen
5. Ärmelloser Brust- und Rückenwärmer
6. Overall für die Jüngsten
7. Fußbekleidung für Neugeborene
8. Schutzhüllen für Haare und Ohren
9. Füßlinge von abgeschnittenen Strümpfen
10. Einzahl von "Schäler"
11. Handelsübliche Bezeichnung für "Schwitzer"
12. Schutz vor ungewollten Ergüssen von oben
13. Textilien zur Verhütung größerer Katastrophen
14. Berufsbekleidung für Manager, Banker und andere
15. Warme Hülle für kalte Tage
16. Beförderungsmittel für Minderjährige



(ü); (ö)

----- Bitte hier abtrennen ! -----

Das Lösungswort heißt:

Name:

Vorname:

Straße:

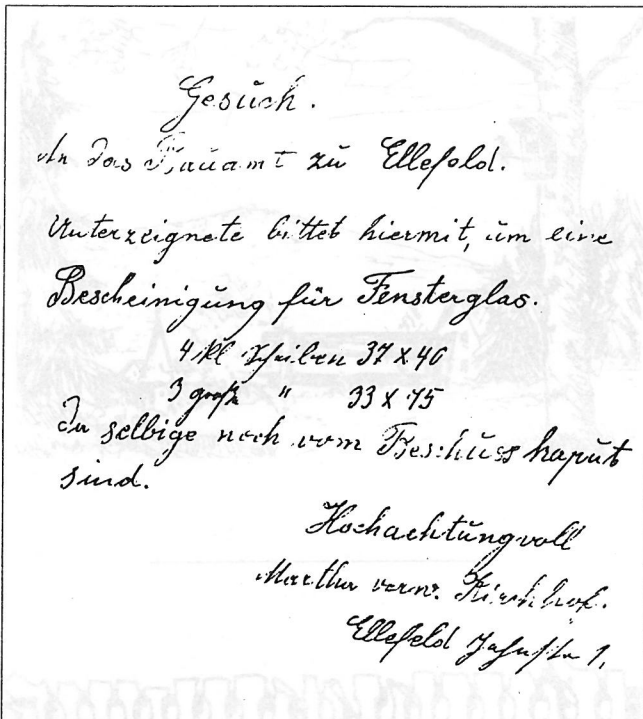
Ort:

In der Ortschronik geblättert

Vor 50 Jahren im Mai -

Erinnerungen 2. Teil

In der Nacht vom 2. bis 3. Mai 1945 wird Ellefeld mit schwerem Artilleriebeschuß belegt. Besonders im Unterdorf zwischen Neuberg, Hohofener Straße und Damaschkestraße werden viele Häuser zum Teil stark beschädigt. Auch am "Daheim" und am Marktplatz sowie an der Alten Auerbacher Straße sind die Schäden beträchtlich. An vielen weiteren Gebäuden sind die Fensterscheiben zerbrochen.



Solche Gesuche von Ellefelder Bürgern an die damalige Gemeindevertretung gab es nach dem Beschuß 1945 in großer Anzahl.

Eine Statistik besagt, daß etwa 6 000 Fenster sowie 8 Schau-fensterscheiben durch den Beschuß zertrümmert wurden. Vergessen wollen wir aber nicht, daß vier Bürger Ellefelds ihr Leben lassen mußten. Es waren dies:

Frau Morgner, Damaschkestr. 2
Frau Gerisch, Hauptstr. 42,
Frau Hennig, Bahnhofstr. 11
Herr Tröger, Hauptstr. 5.

Am 6. Mai 1945, gegen 14.00 Uhr, es ist ein regnerischer, kalter Sonntag, rücken amerikanische Stoßtrupps, von Falkenstein kommend, auf der Hauptstraße in Ellefeld ein. Sie fordern in einigen Häusern die Bürger auf, weiße Fahnen zu hissen. Eine starke Schützenlinie geht von der Südstraße aus über die Fluren, Nähe Zeckelebaum, in Richtung Hohofen. Mehrere Trupps richten einige Lager ein, so u. a. an der Roten Göltzsch unterhalb des Zimmersteiges, am Neuberg, zwischen Kirche und Elhoma, zwischen Bahnhof und Friedhof sowie zwischen Mühlberg und Juchhöh. Der obere Teil der Juchhöh dient als Flugplatz, wobei einigen Bauern auf den Feldern wesentlicher Schaden zugefügt wird.

Der amerikanische Ortskommandant, der für Falkenstein und Ellefeld zuständig ist, erläßt u. a. folgende Bestimmungen:

- Straßenverkehr von 6 bis 21 Uhr,
- Beibehaltung der Verdunkelung,
- Abgabe aller Waffen,
- Meldung der Fotoapparate.

Noch immer gibt es keinen Strom und keine Zeitung. Der Volkssturm wird als Hilfspolizei eingesetzt und trägt eine weiße Armbinde mit der Aufschrift "Police". Er muß den Verkehr überwachen, und durch Nachtstreifen sollen Diebstähle verhindert werden.

In den Fabriken, in der Schule sowie bei der Eisenbahn, der Post und der Girokasse ruht weiterhin jeder Betrieb. Nur die Bäckereien und Verwaltungsbehörden (Rathaus) arbeiten. In der Woche vom 6. bis 13. 5. gibt es pro Kopf 3 Pfd. Brot. Eine Tageskost besteht z. B. aus zwei Scheiben Brot, 5 - 6 Kartoffeln mit Salz und Suppe aus Brennesseln oder "Otterzungen". Fast täglich treffen entlassene oder von ihrer Einheit abgerückte Ellefelder Soldaten nach langen Fußmärschen in ihrem Heimatort ein.

Am 22. 5. fährt auf unserer Bahnlinie wieder der erste Güterzug. Ab 26. Mai gibt es wieder ganztägig Strom. Die Giro- und Sparkasse öffnet am 28. Mai. Ende Mai wird ein Bürgerrat von 15 Personen aufgestellt und vom amerikanischen Militärkommandant bestätigt.

Fortsetzung folgt

Rieß

Heimatfreunde Ellefeld

Vereinsnachrichten

Kreisbläsertreffen auf der Schloßinsel Rodewisch

Für alle Freunde der Blasmusik beginnt die Sommersaison 1995 mit einem musikalischen Leckerbissen: Am 7. Mai 1995 von 14.00 bis 17.00 Uhr findet das diesjährige Kreisbläser-treffen auf der Schloßhalbinsel Rodewisch statt. Ca. 180 Mitwirkende gestalten dieses einmalige Ereignis. Mit dabei sind:

- die Original Rodewischer Blasmusikanten e. V.,
- die Wernesgrüner Blasmusikanten 1904 e. V.,
- die Eimberg-Musikanten,
- die Jugendblasorchester Auerbach-Falkenstein,
- die Göltzschalmusikanten,
- die Original Treuener Blasmusikanten.

Für alle Blasmusikfans ist das Richtige dabei. Von Marschmusik, Polka, Walzer bis hin zu modernen Weisen aus Rock'n Roll und Musical ist alles zu hören. Moderiert wird der Nachmittag von dem bekannten Sprecher Georg Löschner aus Reichenbach. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Und - für die kleinen Fans sorgt eine Hüpfburg für die richtige Stimmung.

Veranstalter des Kreisbläsertreffens sind der Kultur- und Heimatverein Rodewisch e. V. und die Original Rodewischer Blasmusikanten e. V.

Bleibt zu hoffen, daß der Wettergott mitspielt. Also, den 7. Mai schon heute vormerken.

Kultur- und Heimatverein Rodewisch e. V.

Wanderung zum Röthelstein

Wenn Anfang Mai, zu Pfingsten, am Röthelstein in Beerheide das alljährliche Pfingstingen stattfindet, begegnen uns auf der Wanderung dorthin allerhand alte Flurnamen, die von der Geschichte Eldefelds erzählen. An der Försterei (Hohofener Str.) beginnt die Wanderung. Dort befindet sich ein schmaler Weg hinunter zum Tal der Roten Göltzsch und weiter entlang des Lohebaches nach Rempesgrün. Es ist der sog. "Zimmersteig", auf dem früher die Zimmerleute und Handwerker nach Eldefeld gelangten. Auf der Hohofener Straße weiterlaufend, kommen wir am Ende der linksstehenden Häuser zum Zainberg. Zaine sind schmale Metallstreifen aus Messing, die in der Drahtütte (um 1800) unterhalb des Hanges zur Roten Göltzsch verarbeitet wurden.

Nach ca. 200 m wird die einstmalige Gastwirtschaft "Echo" (heute Wohnhaus) erreicht. Das dort fließende kleine Bächlein ist das sog. "Ziegelhüttenwasser". An der Straßengabelung halten wir uns rechts und kommen am Waldbad Hohofen vorbei. In dessen Nähe entstand 1689 ein "Hoher Ofen" zur Eisengewinnung. Entlang der Straße und dann weiter talwärts befindet sich die Gartenanlage "Echo". Es folgt die "Elisenwiese", in der sich einstmals der "alte Hummels Teich" befand. In diesen Wiesen- und Hangflächen zwischen Kleingartenanlage und der Elisenwiese gab es früher viele Fundstellen von heimischen Orchideen und anderen geschützten Pflanzen. Leider wurden sie durch Baumaßnahmen und intensiver Viehbeweidung vollständig vernichtet.

An der Doppelbrücke angelangt, besichtigen wir kurz den vom Forst angelegten und herrlich ins Landschaftsbild passenden Stauweiher. Von dort aus ist es nicht mehr weit bis zum Röthelstein, der in alten Akten von 1582 auch Eisenstein hieß und nach Eisenerz gegraben wurde.

Nach entsprechender Erholung bei Imbiß und Gesang geht es heimwärts. Von der Doppelbrücke aus, die eine Steinbrücke aus den Zeiten der Flößerei ist und am Zusammenlauf von Roter Göltzsch und Gahlenbach liegt, gehen wir rechts den Waldweg zurück. Vorbei an der "Kornreuth" (Wald- und Wiesenhang) erreichen wir die "Keilau's Bank" (Geschenk von Max Keilau 1935). Von hier aus gibt es einen schönen Blick auf die vor uns liegende "Erbwiese", die als Flächennaturdenkmal ausgewiesen ist. Weiter entlang dem natürlichen Bachlauf der Roten Göltzsch bleiben wir unterhalb des Bades auf dem Waldweg und kommen am Zusammenfluß von Lohebach und Roter Göltzsch (1842 letzte Goldwäsche) wieder auf den eingangs genannten Zimmersteig, der die Wanderung beendet.

Rieß
Heimatfreunde Eldefeld

Gewinner des Preisrätsels im Monat April 1995

Tunger, Helene
Göltzschalblick 16
08236 Eldefeld

Schubert, Elfriede
Göltzschalblick 16
08236 Eldefeld

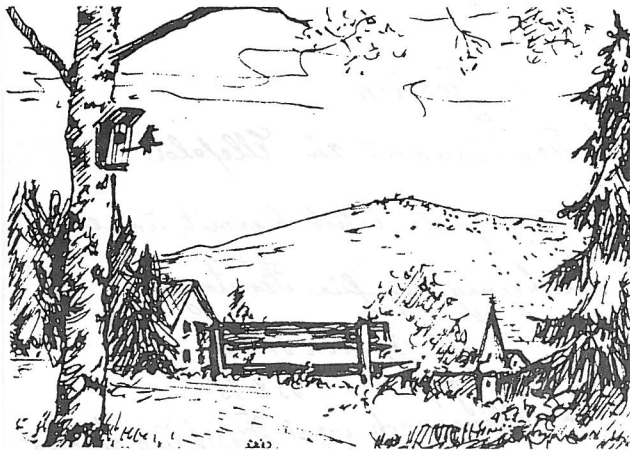
Zenker, Andre
Juchhöh 31,
08236 Eldefeld

O, du Frühlingszeit!

Text: Otto Schüller Mel.: Max Kober
Bearbeitung: Martin Lindner

O, du schöne Welt! O, du Frühlingszeit! Machst du Herzen weit und sie
Mütterlein alt, tut ne erschten Gang um de Hütt am Hang, frohsich
Und is gunga Volk wannert mit Juchz bei früh ins Grüne nei und zieht
voller Lust und Fröhlichkeit! Wenn vorbei der Schneie und de Blümele
an ne Diegeln ihrn Gesang. ubst zen Niederlegu erscht ei.

blüme, wiederkumme Schwalbe und Stoar, nochpart is de schønnste Zeit im Gahr!



WERBUNG
im örtlichen
Mitteilungsblatt

ein sicherer
Weg
zum geschäftlichen
Erfolg